

[1784] Zum 1. März wird für eine Buchhandlung einer kleineren Stadt Westfalens ein zuverlässiger Mitarbeiter, evangelisch, gesucht, der im Verkehr mit seinem Publikum gewandt und mit der Schreibwarenbranche vertraut ist. Kost und Logis im Hause, Gehalt vorerst 400 M jährlich.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter C. E. Nr. 1784 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[1566] Ich suche für ein Sortimentgeschäft in grosser Provinzial-Hauptstadt zum baldigen Antritt einen Volontär.

Leipzig.

L. Fernau.

**Gesuchte Stellen.**

[2821] Ein junger Mann, Anfang der 30er Jahre, sucht eine Stelle in einer Buchhandlung, in welcher er mit den Arbeiten eines ersten Gehilfen vertraut wird. Derselbe hat ein Realgymnasium bis zur Obersekunda absolviert, besitzt genügende kaufmännische Vorbildung u. ist nunmehr 1 Jahr lang im Buchhandel thätig. Es wird vorläufig weniger auf Salär als auf eine Stelle reflektiert, die es ihm später ermöglicht sich selbstständig zu machen. Angebote u. # 2821 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2803] Ein junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Angeb. unter A. E. 2703 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1696] Zum 1. April suche ich für einen jungen Mann von angenehmem Aeusseren und Manieren, welcher bis dahin bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendet haben wird, einen Gehilfenposten, am liebsten in einer Universitätsstadt. Ich kann den jungen Mann ob seiner ausgezeichneten Leistungen und seines unermüdbaren Fleisses halber auf das wärmste empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Leipzig.

Friedrich Fleischer,

i/za. Carl Fr. Fleischer, Sortiment.

[2938] Ich suche für einen jungen Mann aus guter Familie, der Oftern das hiesige Gymnasium mit dem Zeugnis der Reife für Prima verlässt, eine Lehrlingsstelle in einem flotten Sortiment einer grossen Stadt.

Erfurt, im Januar 1891.

Hugo Friedrich

in Firma Carl Willaret.

[2889] Für Leipzig. — Für meinen zweiten Gehilfen, 9 Jahre im Buchhandel, mit guten Zeugnissen, militärfrei, suche ich für jetzt oder später Stellung in Leipzig. Derselbe war bereits früher in einem Leipziger Verlage thätig und wünscht seiner Eltern wegen dauernd nach Leipzig zurückzukehren. Nähere Auskunft ertheile ich event. gern.

Dessau.

Herm. Desterwik' Sort.

[2850] Mitarbeiterin v. Frauen- u. Jugendzeitschriften — mittl. Alters, gew. Korrespondentin — f. St. a. redakt. Gehilfin, od. z. selbst. Leitg. e. Bl.; — auch w. sich diese gern im Bchh. od. Kontor einarb. — Gef. Ang. erb. u. H. H. 50 postl. Dhlau.

[2949] Ein gebildeter Buchhändler aus angesehenen Familie, im Besitze des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, der bereits 3 Jahre in einer grossen Universitätsstadt arbeitete, gegenwärtig Leiter eines angesehenen Sortiments, verbunden mit grosser Buchdruckerei, ist, sucht zum 1. April oder später passende Stellung, am liebsten als Geschäftsführer eines kleinen oder mittleren Sortiments, oder als Buchhalter in einem grossen Haus einer Universitätsstadt. Jede gewünschte Kautions kann gestellt werden auch stehen gute Zeugnisse zur Verfügung.

Gef. Anerbieten befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. 2949.

[942] Ein junger Mann, 25 Jahre alt (militärfrei), seit 11 Jahren im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für 1. April d. J. Stellung.

Anerbieten beliebe man an die Frantz'sche Buchhandlung (Gustav Loose) in Halberstadt zu richten.

**Besezte Stellen.**

[2733] Die unter Nr. 794 ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besezt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

**Bermischte Anzeigen.**

**Französisches Sortiment.**

[1683]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**

empfiehlt sich zur

**Uebernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.**

**Umgehende und prompte Erledigung**

aller eingehenden Aufträge entweder direkt oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Budapest und Zürich abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen **unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung** mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

**Auslieferungslager in Leipzig**

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

[1656]



[2875]

**Disponenden**

kann ich diese Ostermesse keiner Firma gestatten.

Ich bitte dringend hierauf zu achten und unnötige Schreibereien zu vermeiden.

Breslau.

Eduard Trewendt.

**Zur Beachtung.**

[2838]

Heute versandte ich über Leipzig meine diesjährigen

**Remittenden-Fakturen.**

Stuttgart, 21. Januar 1891.

F. Loewe (W. Effenberger).

**Unverlangte Sendungen**

[123]

gehen mit Spesen-Nachnahme von mindestens 50 s unnotiert zurück und werde ich mich auf diese Anzeige berufen!

Walter Lambeck in Thorn.

**Für Verleger kaufmännischer Litteratur!**

[2917]

Das jeden Freitag im unterzeichneten Verlag erscheinende

**„Hamburger Vereinsblatt“,**

Organ des

**Vereins für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg,**

nimmt geeignete Annoncen zu 25 s für die 4 gesp. Petitzeile auf und gewährt Verlegern bei grösseren Aufträgen entsprechende Rabattvorteile.

Da der genannte Verein über 30000 Mitglieder, darunter 4000 etablierte in allen Teilen der Welt besitzt und für die weiteste Verbreitung des „Vereinsblattes“ energisch eintritt, so dürften deren Annoncen über Unterricht, kaufmännische Litteratur, Volkswirtschaft, Geographie, Reisererke, Kolonialwesen u. s. w. guten und dauernden Nutzen erzielen. Verlegern sei diese Insertionsgelegenheit deshalb bestens empfohlen.

A.-G. „Neue Börsen-Halle“ in Hamburg.

[689]

**Gebr. Hoffmann,**

**Buchbinderei mit Dampfbetrieb in Leipzig, Kreuzstrasse 20.**

[2780]

**Remittenden-Fakturen**

erbitten in dreifacher Anzahl direkt per Kreuzband.

Berlin W., Mohrenstr. 27.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.

**Schreibheft für Mittelklassen.**

[2799]

**Ehrich's Uebergang** von den doppelten zu den einfachen Linien. 100 St. 7 M.

Kottbus.

Alb. Petersdorf.

[2802]

**Hohe Provision**

erzielen gut eingeführte Buchhandlungsreisende, welche Architekten, Möbelfabriken und -Handlungen, Dekorateurs, Kunstgewerbeschulen und begüterte Private besuchen, durch Mitführung einer überaus leicht einzuführenden, elegant ausgestatteten kunstgewerblichen Zeitschrift für Private und Fachleute.

Gef. Anfragen behufs näherer Mitteilung der Bedingungen unter A. K. 2802 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Keine Disponenden!**

[2934]

Auf meiner bereits in den Händen der Herren Sortimenten befindlichen Remittendenfaktur habe ich zwar ohnehin gebeten, mir heuer nichts zur Disposition zu stellen, bringe jedoch auch in d. Bl. noch durch dreimaligen Abdruck zur Kenntnis, daß ich bedauere, Disponenden dieses Jahr ohne Ausnahme ablehnen zu müssen.

München, im Januar 1891.

Theodor Adermann, königlicher Hof-Buchhändler. Verlags-Konto.

[2811] Restauflagen u. kleine Partien populärer Werke, Jugendschriften, Bilderbücher, auch Prachtwerke, nur für den Detailverkauf, kauft gegen Kasse die

Straußsche Buchhandlung in Frankfurt a/M.